

Corporate News

Großes Interesse an centrotherm photovoltaics bei Anteilseignern

- **Mehr als 300 Aktionäre kommen zur Hauptversammlung nach Ulm**
- **Vorstand erläutert Technologieführerschaft, zukunftssträchtige Geschäftsfelder und neue Märkte**
- **Ausschüttung einer Gesamtdividende von 0,70 Euro pro Aktie beschlossen**

Blaubeuren, 19. August 2011 – Sehr großen Anklang hat die Hauptversammlung der centrotherm photovoltaics AG am 18. August in der Donauhalle in Ulm gefunden: Mit über 300 Aktionären kamen noch einmal 50 Prozent mehr Anteilseigner als im bereits gut besuchten Vorjahr. Die Aktionäre haben auf der Hauptversammlung mit eindeutigem Votum den Kurs der Unternehmensleitung befürwortet. Vorstand und Aufsichtsrat des weltweit führenden Technologie- und Equipmentanbieters der Photovoltaikbranche wurden mit großer Mehrheit für das Geschäftsjahr 2010 entlastet.

Auf große Zustimmung unter den Aktionären stieß der Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, aufgrund der guten Ergebnisentwicklung für das Geschäftsjahr 2010 erstmals in der Unternehmensgeschichte eine Dividende zu zahlen. So beschloss die Hauptversammlung, eine Dividende von 0,50 Euro und eine einmalige Bonusdividende von 0,20 Euro je Stückaktie auszuschütten. „Wir lassen unsere Aktionäre am Unternehmenserfolg teilhaben und streben eine langfristige Dividendenpolitik an. Das bedeutet, dass wir in Abhängigkeit von der Unternehmensentwicklung auch für die nächsten Geschäftsjahre die Ausschüttung einer Dividende planen“, sagte Robert M. Hartung, CEO und Vorstandssprecher der centrotherm photovoltaics AG, vor den Aktionären auf der Hauptversammlung in Ulm.

Der Finanzvorstand der centrotherm photovoltaics AG, Dr. Thomas Riegler, resümierte ein äußerst erfolgreiches Jahr mit einer deutlichen Umsatzsteigerung um über 20 Prozent, einem doppelt so hohen operativen Ergebnis (EBIT) und einem regelrechten Auftragsboom mit einem Auftragseingang von mehr als einer Mrd. Euro. Als Technologieführer gab centrotherm photovoltaics 2010 insgesamt 42,4 Mio. Euro für Forschung und Entwicklung aus – fast 50 Prozent mehr als im Vorjahr.

Die nächsten Monate werden von einem anspruchsvollen Marktumfeld geprägt sein, auf das sich das im TecDAX notierte Unternehmen strukturell und technologisch gut vorbereitet

hat. Das süddeutsche Unternehmen stellt bei Herstellern eine spürbare Nachfrage für Hochleistungszellen und -module fest. Hierfür benötigen diese die neueste Technologie, um hohe Effizienzgrade zu erzielen und ihre Kostenführerschaft auszubauen. Das führt zu einem entsprechenden Bedarf für die Upgrade-Pakete von centrotherm photovoltaics, um bestehende Produktionslinien aufzurüsten. Dazu kommt weiteres Geschäft durch den Austausch alter Anlagen durch modernstes Schlüssequipment. „Wir ermöglichen unseren Kunden mit unserer Technologiestärke und unseren Anlagen entlang der solaren Wertschöpfungskette die besten Produzenten in einem wettbewerbsintensiven Markt zu sein“, ergänzte Hartung.

Neben dem asiatischen Markt, in dem centrotherm photovoltaics hohe Marktanteile in China, Taiwan und Indien hat, sieht das süddeutsche Unternehmen interessante Zukunftsmärkte beispielsweise im arabischen Raum, in Südamerika und in Nordafrika. Außerdem setzen Kunden aktuell vermehrt auf eine integrierte Fertigung und positionieren sich entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Beispielgebend hierfür ist der Großauftrag vom Frühjahr dieses Jahres über den Bau einer nahezu vollintegrierten Solarmodul-Fabrik in Algerien. Bei dieser Fabrik wird die ganze solare Wertschöpfung von der Ingot-Fertigung über die Solarzellen-Produktion bis zum Endprodukt Solarmodul abgedeckt. Durch den hohen Integrationsgrad bei der Herstellung der Solarwafer, -zellen und -module lassen sich niedrige Herstellungskosten und damit wettbewerbsfähige Modulpreise bei hohen Qualitätsstandards erzielen.

Hinweis:

Die Ergebnisse aller Tagesordnungspunkte sind auf der Internetseite www.centrotherm.de im Bereich Investor Relations verfügbar.

Über centrotherm photovoltaics AG

Die centrotherm photovoltaics AG mit Sitz in Blaubeuren ist der weltweit führende Technologie- und Equipmentanbieter der Photovoltaikbranche. Das Unternehmen stattet namhafte Solarunternehmen und Branchen-Neueinsteiger mit schlüsselfertigen („Turnkey“) Produktionslinien und Einzelanlagen für die Herstellung von Silizium, Ingots und Bricks, kristallinen Solarzellen und -modulen sowie Dünnschichtmodulen aus. Damit verfügt der Konzern über eine breite und fundierte Technologiebasis sowie Schlüssequipment auf nahezu allen Stufen der photovoltaischen Wertschöpfungskette. Seinen Kunden garantiert centrotherm photovoltaics wichtige Leistungsparameter wie Produktionskapazität, Wirkungsgrad und Fertigstellungstermin. Der Konzern beschäftigt rund 1.900 Mitarbeiter und ist weltweit in Europa, Asien und den USA aktiv. Im Geschäftsjahr 2010 erzielte centrotherm photovoltaics bei einem Umsatz von 624,2 Mio. Euro ein EBIT von 75,4 Mio. Euro. Das Unternehmen ist im TecDAX an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

centrotherm photovoltaics AG
Johannes-Schmid-Strasse 8
89143 Blaubeuren
Internet: www.centrotherm.de
ISIN: DE000A0JMMN2
WKN: A0JMMN
Zulassung: Regulierter Markt/Prime Standard, Frankfurter Wertpapierbörse
Firmensitz: Deutschland

Kontakt:

Saskia Feil
Senior Manager Investor & Public Relations
Tel: +49 7344 918-8890
E-Mail: saskia.feil@centrotherm.de

Dr. Torsten Knödler
Manager Public Relations
Tel: +49 7344 918-8898
E-Mail: torsten.knoedler@centrotherm.de